

**Crato Bütner**

(1616-1679)

# **Wollt Ihr wissen**

**Aria Sunamithica  
für Solostimme, 2 Violinen  
und Basso continuo**

**Werke der Düben-Sammlung**

**Verlag C. Hofius, Ammerbuch  
Nr. 200741**

# Aria Sunamithica

a voce sola con doi violini

Crato Bütner  
(1616-1679)

Sinfonia

Violino I

Violino II

Basso Continuo

6 6

4

6 6 4 # 6 5 #

8

6 # b 4 # 6 5 b # 6 5

12

b 6 5 # # 4 #

**Aria. Adagio**

15

Canto

Wollt Ihr wis-sen, soll ich's mel-den, o ihr Töch-ter So - li-mae, wie der Her-zog al - ler Hei-den,

Basso Continuo

18

wie doch, mein Ge-lieb-ter, seh? Wohl! so hört auf mei - ne Wei-sen, die den-sel - ben wer - den prei-sen.

- |  |   |   |   |
|--|---|---|---|
| 2. Rosen trägt er in den Wangen,<br>Rosen in der Lippen Feld,<br>er kann mit den Lilien prangen,<br>die den Rosen zugesellt,<br>drum, so ist er auserkoren<br>unter allen, so geboren.                     | 3. Nichts als Gold kommt in die Augen,<br>wann sein Haupt wird angeschaut,<br>seine krause Locken fangen<br>mich an ihn als seine Braut,<br>weil sie für den schwarzen Raben<br>an der Schwärze Vorzug haben. | 4. Seiner Augen Sonnen rauben<br>Kräfte der werten Zierlichkeit<br>allen Preis den frommen Tauben,<br>weil sie je und allezeit<br>nach dem Milchbad schöner sehen<br>und in steter Fule stehen.                   | 5. Ringe mit den teuersten Steinen<br>zieren seiner Hände Paar;<br>fängt sein Körper an zu scheinen,<br>denn ist Helfenbein nicht klar,<br>wenn es gleich zur G'nüge zieren<br>die berümtesten Safiren. |
| 6. Seine Beine sind im Gehen<br>gleich der Marmorsäulen Pracht,<br>die auf güldnen Füßen stehen,<br>und der Kunst nach seind gemacht.<br>Er ist Zedern zu vergleichen,<br>Libanon selbst muss ihm weichen. | 7. Süsse Milch und Honig fließen<br>wenn Er seine Zunge regt,<br>ja, des Lebens Ströme schiessen<br>wenn er seinen Mund bewegt.<br>Sie, die rechten Lieblichkeiten<br>zieren ihn von allen Seiten.            | 8. Seht ihr, Solimeschen Nymphen,<br>seht, ein solcher ist mein Freund,<br>der da weidet an den Sümpfen<br>wenn die Mittagssonne scheint,<br>seht, ein solcher ist mein Leben,<br>wie soll ich ihn nicht erheben. |   |

**Ritornello**

23

Violino I

Violino II

Basso Continuo

29

### **Der Komponist**

Crato Bütner wurde vermutlich 1616 in Sonneberg/Thüringen geboren. Über seinen Werdegang ist wenig bekannt. Seit 1650 war er als Organist und später als Kantor und Director musices in Danzig tätig. Ihm oblag die Figuralmusik der Katharinenkirche, in deren Rahmen vermutlich auch die in der Düben-Sammlung überlieferten und hier veröffentlichte Werke entstanden. 1679 starb Bütner in Danzig.

Das Werk ist in einer Handschrift in der Düben-Sammlung der Universitäts-Bibliothek Uppsala unter der Signatur vmhs 005:020 überliefert. Nähere Informationen finden sich im Editionsbericht.

### **Editionsbericht**

Diese Ausgabe folgt einer Handschrift, die in der Düben-Sammlung der Universitätsbibliothek Uppsala unter den Signaturen „vmhs 005:020“ überliefert ist.

Die zugrundeliegende Handschrift enthält das komplette Werk in Stimmen mit den Überschriften:

Aria Sunamithica solo Con 2 Violini Violino. 1.mo

aria a 2 violini è canto solo

Aria Sunamithica Violino 2:do

Aria Sunamithica Con 2 Violini Continuo

Aria Con Sinfonia e Ritornello di 2 Violi.

Die beiden erstgenannten Stimmen sind im Notentext identisch und enthalten die erste Violinstimme. Die letztgenannte Stimme enthält die Vokalstimme und die Continuostimme zur Liedstrophe (Takt 15-22). Sie ist als Deckblatt gefaltet und enthält auf der Rückseite den Text:

“Aria Sunamithica a voce sola

Con doi Violini

di

Crato Butnero

Wolt Ihr wissen soll ichs melden“

Der Titel („Wolt Ihr...“) ist von anderer Hand nachgetragen. Zusätzlich enthält das Deckblatt die handschriftliche Ergänzung „5:20“ als Signaturangabe der Düben-Sammlung.

Die Stimmen werden im Folgenden in obenstehender Reihenfolge als V11a, V11b, V12, Bc und C / Bc2 bezeichnet.

### **Schlüssel, Vorzeichen, Taktbezeichnungen**

In der Vorlage sind durchgängig die Violinstimmen im Violinschlüssel, die Vokalstimme im Diskant-C-Schlüssel und die Continuostimme im Bassschlüssel notiert. Abweichend von der Originalnotation wird in dieser Ausgabe die Vokalstimme im Violinschlüssel notiert.

Alle Vorzeichensetzungen sowie alle weiteren Angaben folgen dem Original, Abweichungen sowie Ergänzungen des Herausgebers wurden entsprechend gekennzeichnet.

Die Taktbezeichnung des Werkes ist in allen Stimmen durchgängig als  $\text{♩}$  angegeben, lediglich die Sinfonia in V11a ist als  $\text{♩}$  notiert.

**Aufführungsdauer: ca. 8-9 Minuten**

### **Verlag C. Hofius**

D-72119 Ammerbuch

Justinus-Kerner-Straße 34

<http://www.verlag-hofius.de>

Bestellnummer C.H. 200741